

KASPAR ELM: *Umblicus Mundi*. Beiträge zur Geschichte Jerusalems, der Kreuzzüge, des Kapitels vom Hl. Grab in Jerusalem und der Ritterorden (*Instrumenta Canonissarum Regularium Sancti Sepulcri*, Bd. 7). Brügge: Sint-Trudo-Abdij (Male, B 8310 Sint-Kruis [Brügge]) 1998. 566 S. Kart.

Kaspar Elm ist zweifellos der bedeutendste Kenner des aus dem Kapitel der Grabeskirche von Jerusalem hervorgegangenen Ordens der regulierten Chorherren vom Hl. Grab, der damit verbundenen Frauengemeinschaften und des oft damit verwechselten Ritterordens vom Hl. Grab. Um so schmerzlicher ist es, daß seine Freiburger Habilitationsschrift von 1967 ›Der Ordo SS. Sepulcri Dominici Hierosolimitani. Untersuchungen zur Geschichte und zum Selbstverständnis des Kapitels vom Hlg. Grab‹ bislang nur in maschinenschriftlicher Fassung vorliegt. Seitdem hat Elm dieses wichtige Thema, das die Universalität der mittelalterlichen lateinischen Welt in nuce vorführt, nicht losgelassen, wovon zahllose Studien zu Einzelfragen wie knappe Überblicksdarstellungen zeugen.

In Belgien blühen neben Spanien noch heute Klöster der Chorfrauen vom Hl. Grab, die ihre Tradition bis in die Zeit der Kreuzzüge zurückführen können. Seit 1997 erscheinen hier die ›Instrumenta Canonissarum Regularium Sancti Sepulcri‹, die sich mit der Geschichte der um die Verehrung des Hl. Grabes entstandenen Ordensgemeinschaften befassen und die in der kurzen Erscheinungszeit bereits auf acht Bände angewachsen sind. Nicht als Monographie, sondern um den Zugang zu an verstreuten Orten – Zeitschriften, Festschriften, Quelleneditionen, Kongreßakten – erschienenen Aufsätzen zu erleichtern, hat sich Elm zum Wiederabdruck in einem Sammelwerk in dieser Reihe entschlossen. Als Zeugnis für die vor allem von ihm vorangetriebene Forschung ist dieser Schritt außerordentlich begrüßenswert. Man kann sich nun leicht über einzelne Aspekte aus dem Umfeld der Hl. Grab-Verehrung orientieren.

Der Band reicht von Jerusalem als dem Ort des Grabes Christi und der Stätte seiner Verehrung bis zu den in ganz Alteuropa verstreuten Niederlassungen unterschiedlicher Hl. Grab-Gemeinschaften. Nach dem Verlust des Hl. Landes hatte das Jerusalemer Kapitel seinen Hauptsitz in Perugia. Auch den Kenner wird die Darstellung der Propstei des Ordens vom Hl. Grab im württembergischen Denkendorf überraschen. Elm weitet den Blick der älteren landesgeschichtlichen Forschung über die Geschichte eines Einzelhauses in die abendländische Kreuzzugsbewegung. Dabei räumt er mit einer Fülle schiefer Darstellungen und historischer Vorurteile auf. Einzelne Beiträge sind entsprechend der universalen Thematik in italienischer, französischer, spanischer und niederländischer Sprache verfaßt. Immer beherrscht Elm die Sekundärliteratur und greift oft auf die Quellen zurück. Mit Beiträgen zum Templerprozeß und zur Spiritualität der geistlichen Ritterorden greift er über die Themenstellung im engeren Sinne hinaus. Besonders für letztere, in der Forschung noch zu wenig beachtete Fragestellung, bietet er einen wertvollen Überblick und den Ansatz für weitere Untersuchungen.

Wie bei derartigen Sammelwerken üblich, erfolgt der Nachweis der ursprünglichen Druckorte am Ende des Bandes. Dankbar ist man auch für die Bibliographie der weiteren Beiträge von Elm, die sich mit der behandelten Thematik befassen. Ein Register, das die unterschiedlichen Aufsätze zusammenfassen würde, fehlt leider. Der vorliegende Sammelband, der einen wertvollen Forschungsüberblick bietet, kann zwar keinen Ersatz für die noch ungedruckte Habilitationsschrift bieten, doch ist einem Hinweis des Verfassers zu entnehmen, daß auf deren Drucklegung zu hoffen ist.

*Dieter J. Weiß*

*Militia Sancti Sepulcri. Idea e istituzioni*, hg. v. KASPAR ELM u. COSIMO DAMIANO FONSECA (Atti del Colloquio Internazionale tenuto presso la Pontificia Università del Laterano 10–12 aprile 1996; Hierosolimitana: Acta et Monumenta a cura della Commissione Scientifica pro Historia Ordinis). Città del Vaticano 1998. 521 S. Kart. Zu beziehen durch: Gran Magistero dell'Ordine Equestre del Santo Sepolcro di Gerusalemme, I-00120 Città del Vaticano. Lira 60000.

Der vorliegende Sammelband dokumentiert die Ergebnisse eines 1996 an der Lateranuniversität unter dem Patronat des Großmeisters des Ritterordens vom Hl. Grabe gehaltenen Kongresses über den Hl. Grab-Orden. Er beschränkt sich nicht auf die Geschichte des Ritterordens vom Hl. Grab, sondern bezieht alle geistlichen Gemeinschaften, die unter diesem Titel begehnen, insbesondere die